

Kärnten

Allgemeine Information

Kennzahlen Sachgüterproduktion:

37.404 Beschäftigte (ÖNACE 2008 – Herstellung von Waren C, 2013)

1.947 Betriebe (ÖNACE 2008 – Herstellung von Waren C, 2013)

Bruttowertschöpfung Industrie (ÖNACE 2008 – B-E): € 3,857 Mrd.

Organisationen & Kontakt:

KWF – Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds: Dipl.-Ing. Andreas Starzacher,
starzacher@kwf.at

Amt der Kärntner Landesregierung: Mag. Hans Schönegger, schoenegger@klhd.at

BABEG – Kärntner Betriebsansiedlungs- u Beteiligungs-GesmbH

Regionalpolitische Verankerung und Schwerpunkte

Hohe regionale Bedeutung (FTI Strategie, Wirtschaftsstrategie) und hohe Kompetenzen im Bereich der Enabling Technologien z.B. Mikroelektronik (Agglomeration im Raum Villach)

Schwerpunkte:

- Sensorik
- Mikroelektronik
- Robotik
- Selbstorganisierende Systeme
- Künstliche Intelligenz, adaptive Systeme
- Datensicherheit

Regionale Maßnahmen

Förderungen:

- bestehender IKT- Call des KWF wurde in Richtung I4.0 erweitert
- Beteiligung an Joanneum Research zum Thema Robotik
- Neuausrichtung der bestehenden Technologie Cluster in Kärnten auch in Richtung I4.0
- Innovationsassistent

Aus- und Weiterbildung:

- Bewerbung um eine Stiftungsprofessur
- FH Klagenfurt mit neuem Vollzeit-Masterstudiengang „Industrial Engineering und Management“ (Kernthema I4.0)
- Sondierung eines möglichen Qualifizierungsverbundes FH | AAU | Unternehmen (IV-Workshop)

Sonstige Maßnahmen:

- Start eines Umsetzungsprozesses (breiter Stakeholder-Prozess) Industrie 4.0 ausgerichtet an Kernthemen (neue Geschäftsmodelle, Produkte, vertikale und horizontale Wertschöpfungsketten) und unter dem Gesichtspunkt sozialer und gesellschaftlicher Implikationen
- Industrie 4.0 Pilotraum bei Infineon Technologies Austria

Überregionale Partnerschaften:

- Kooperationspartnerschaft Uni Klagenfurt mit TU Graz zu I 4.0
- Initiative Silicon Europe
- Memorandum of Understanding mit dem JU ECSEL